

STIFTERBRIEF

3 | 2025

Damit das Leben junger Menschen gelingt.



DON BOSCO
STIFTUNGSZENTRUM



Die Stifterfamilie

Beim Stifterfest kommen drei Generationen zusammen – hier bei der Kaffeepause in der Tenne des Klosters Benediktbeuern. Interessenten und Freunde sind bei den Treffen sehr gern gesehen. Alle Termine 2026 auf Seite 6/7.

KONTAKT

Haben Sie Fragen zum Thema Stiften?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Pater Claudius Amann SDB

Mobil: 0179 / 90 24 194
Fax: 089 / 480 084 29
claudius@donbosco-aschau.de
www.donbosco-stiftungszentrum.de

Don Bosco Stiftungszentrum

Landshuter Allee 11
80637 München
Tel.: 089 / 744 200 270
info@donbosco-stiftungszentrum.de

Impressum

Der Don Bosco Stifterbrief erscheint dreimal jährlich.

■ Herausgeber:

Don Bosco Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München

■ Redaktion: Friederike Kundrus

■ Layout: Anja Tichawsky

Bildnachweis

Titel: Sebastian Schmidt | S2, S6: SDB,
Klaus D. Wolf | S4: privat | S5: stock.
adobe.com | S7: INLINE, stock.adobe.
com, privat | S8: www.mesli.de/



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Förderer und Leserinnen,

in den salesianischen Jugendprojekten kann ich oft erleben, wie Ihr Engagement Hoffnung schenkt. Durch Sie erfahren junge Menschen: Da ist jemand, der an mich glaubt, der mir eine Chance gibt und an meiner Seite bleibt. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Ihr Engagement!

Dieser Stifterbrief stellt Ihnen das neue Vorstandsmitglied der Don Bosco Stiftung, Bruder Jean-Paul Muller SDB, vor. Außerdem blicken wir zurück auf unsere Stifter-Tagestour an den Chiemsee, wo die Verbundenheit und der lebendige Austausch in unserer Gemeinschaft einmal mehr spürbar wurden. Für einen Bericht zu Chemnitz Moves war der Redaktionsschluss leider zu knapp – er folgt in einer der nächsten Ausgaben. Werfen Sie auch einen Blick in die Terminvorschau: Im Jubiläumsjahr 2026, in dem wir 25 Jahre Don Bosco Stiftungszentrum feiern, laden wir Sie herzlich ein, Gemeinschaft zu erleben und Verbundenheit zu spüren.

Besonders dankbar erinnern wir in dieser Ausgabe an Heinz Oster, der am 30. Oktober verstorben ist. Mit seinem Tod verlieren wir einen Menschen, der als Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied die Entwicklung des Stiftungszentrums über viele Jahre entscheidend begleitet hat – mit Weitblick, Tatkraft und einem großen Herzen für junge Menschen.

Der Advent lädt uns ein, uns auf die Begegnung mit Christus vorzubereiten, der Mensch geworden ist, um den Menschen nahe zu sein. Ich wünsche Ihnen, dass das Licht des Advents Ihr Herz erfüllt und durch das neue Jahr begleitet.

Herzlich verbunden

Ihr

Pater Claudius Amann SDB
Vorstandsvorsitzender

Aus dem Inhalt

Ein Tag auf der Fraueninsel	4
Wir nehmen Abschied	5
Treffen 2026	6
Aktuelles vom Don Bosco Stiftungsfonds	6
Ein Rückkehrer mit Weltblick	8

Ein Tag auf der Fraueninsel

Auf den Spuren einer bewegten Geschichte



Bericht von B. Weiß

Am 29. Juli 2025 machte sich eine Gruppe von zwölf Personen aus der Don Bosco Stifterfamilie auf den Weg zum „Bayerischen Meer“, wie der Chiemsee auch genannt wird. Organisiert hatte den Ausflug Dr. Agnes Fischer, selbst Stifterin, die die Idee hatte, die Gemeinschaft in dieser besonderen Umgebung zusammenzubringen. Schon die Schiffsüberfahrt auf dem Chiemsee zur Fraueninsel war ein Erlebnis: Wind im Gesicht, weite Blicke über das Wasser und gespannte Vorfreude auf das, was uns erwartete. Auf der Insel angekommen, erzählte uns Dr. Agnes Fischer von der interessanten Geschichte beider Klosterinseln.

Nicht nur auf der Fraueninsel, sondern auch auf Herrenchiemsee gab es früher ein Benediktinerkloster. Anschließend hieß uns die Priorin Schwester Hannah herzlich willkommen. Mit viel Herzblut berichtete auch sie von der langen und bewegten Geschichte des Klosters Frauenchiemsee, das sogar die Zeit der Säkularisation überdauert hat. In der Klosterkirche spürten wir sofort: Dies ist ein Ort, der seit Jahrhunderten durchbetet wird – ein Kraftort, der Ruhe und Tiefe schenkt.

Natürlich kam auch das Miteinander nicht zu kurz: Beim gemeinsamen Mittagessen und beim Schlendern über die Insel blieb viel Zeit für gute Gespräche, gemeinsames Staunen und Lachen. Dieser Tag hat uns wieder einmal gezeigt, wie schön es ist, Teil der Don Bosco Stifterfamilie zu sein. Solche Begegnungen tun gut, stärken das Miteinander – und geben neue Kraft, um sich weiterhin für junge Menschen einzusetzen.

*Priorin Schwester Hannah
heißt die Gruppe herzlich willkommen*



Wir nehmen Abschied

„Herr, bleibe bei uns, denn es will
Abend werden und der Tag hat sich
geneigt.“ *Lukas 24,29*



✝ **Günter Lorek**
Am 29. Juni 2025 verstarb Stifter Günter Lorek im Alter von 90 Jahren. Er gründete den Lorek Stiftungsfonds, mit dem er sich über viele Jahre für junge Menschen in Würzburg engagierte. Darüber hinaus unterstützte er salesianische Projekte weltweit. Sein Wirken für Kinder und Jugendliche bleibt unvergessen. R.I.P.

✝ **Wolfgang Mielke**
Am 1. Oktober 2025 verstarb Wolfgang Mielke im Alter von 85 Jahren. Gemeinsam mit seiner Frau gründete er 2006 die Barbara und Wolfgang Mielke Stiftung, um darüber Kindern eine zweite Chance zu geben und von ihrem Glück etwas abzugeben. Sein Engagement wird in der Stiftung fortgeführt. R.I.P.

✝ **Pater Ulrich Heroven**
Am 12. November 2025 verstarb Pater Ulrich Heroven im Alter von 80 Jahren. Als Salesianer, Seelsorger, Sozialpädagoge und später auch als Stifter engagierte er sich über viele Jahrzehnte für die Menschen, die ihm anvertraut waren. Seine Heroven Stiftung konnte er dank eines Erbes ins Leben rufen – sie wird sein Engagement weiterführen. R.I.P.



✝ **Heinz Oster**
Am 30. Oktober 2025 verstarb Heinz Oster im Alter von 85 Jahren nach einem langen, schweren Weg, den er geduldig ging. Er war einer der prägenden Köpfe hinter der Idee des Don Bosco Stiftungszentrums, die er gemeinsam mit Pater Bihlmayer und Philipp Hof entwickelte. Mit unermüdlichem Engagement wirkte er über viele Jahre im Vorstand und zuletzt im Beirat der Don Bosco Stiftung. Gemeinsam mit seiner Frau Maria gründete er 2002 die Don Bosco Stiftung zur Förderung junger Menschen und geistlicher Berufe, mit der er sich besonders für geistliche Berufungen einsetzte. Bischof Stefan Oster trauert um seinen Vater: „Für mich war er so etwas wie die personifizierte Treue in Person – als wunderbarer Vater und Vorbild für meine Schwester und mich in so vielem.“ Bischof Oster würdigte auch das soziale Engagement seines Vaters, für das dieser mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurde: Er setzte sich für Menschen mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen ein, unterstützte Initiativen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für psychisch erkrankte Menschen, engagierte sich für benachteiligte junge Menschen sowie für die Jugendarbeit und den Erhalt kirchlicher Orte. Bischof Oster schreibt: „Heute ist Heinz Oster, der Treue mit dem großen Herzen für andere Menschen, mit 85 Jahren nach Hause gegangen - Bitte betet für ihn. (Auch wenn ich glaube, dass er einen ziemlich direkten Weg ins Vaterhaus findet!) Mein lieber Vater: Ruhe in Frieden und in der Freude beim Herrn, an den Du geglaubt hast.“ Die Don Bosco Stifterfamilie bewahrt Heinz Oster ein ehrendes Andenken – in Dankbarkeit für sein Lebenswerk, seine Verbundenheit und seine bleibende Spur. R.I.P.

Treffen 2026

Unterwegs mit Stiftern und Förderern



Jubiläums-Stifterfest in Benediktbeuern: 08./09. Mai 2026

25 Jahre Don Bosco Stiftungszentrum – feiern Sie mit!

Ein Vierteljahrhundert Engagement für junge Menschen, das ist ein Grund zum Feiern!

Freuen Sie sich auf zwei Tage voller Begegnung, Inspiration und Austausch. Beim Don Bosco Stifterfest treffen sich Menschen, die sich gemeinsam für benachteiligte Jugendliche

einsetzen – Stifterinnen, Förderer, Salesianer, Engagierte aus Einrichtungen und Projekten. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen! Kommen Sie, bringen Sie Freunde mit – und feiern Sie mit uns 25 Jahre Gemeinschaft, Engagement und Herz für junge Menschen! Am Freitagabend erwartet Sie ein festliches Kaminesgespräch mit spannenden Impulsen von Bruder Jean-Paul Muller, der von seiner weltweiten Jugendarbeit berichtet – begleitet von Livemusik und

anregenden Gesprächen in geselliger Runde. Am Samstag erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm rund um salesianische Projekte in Deutschland und weltweit sowie Einblicke in die stifterischen Aspekte. Das detaillierte Programm erscheint Anfang 2026. Eine separate Einladung folgt.

Anmeldung bis 5. April 2026

Tagesausflug Salzburg: 16. Juni 2026

Kultur, Geschichte, Alpenflair: Wir fahren in die älteste Stadt Österreichs. Zwischen barocken Gassen und Festungspanorama entdecken wir Salzburgs schönste Ecken und kulturelle Schätze und genießen gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag. Max. 15 Teilnehmer. Kosten: Fahrschein Bahnreise (Deutschlandticket ist bis Salzburg gültig).

Anmeldung bis 15. Mai 2026

Aktuelles vom Don Bosco Stiftungsfonds

von Dr. Manfred Koch

Stand der Daten: 31.10.2025

Die Risikoanlagen von Aktien bis Unternehmensanleihen haben sich seit dem Frühjahr positiv entwickelt, insbesondere in den USA. Der Don Bosco Stiftungsfonds hat dadurch wieder den Stand von Ende Februar 2025 erreicht. Diese Entwicklung ist insgesamt gerechtfertigt und wird von fundamentalen Daten untermauert: Das weltweite Wirtschaftswachstum liegt im positiven Bereich und könnte in den kommenden Monaten sogar steigen. Die Kapitalmarkterwartungen bleiben allerdings verhalten, sodass derzeit keine Euphorie erkennbar ist. Die Bewertung der US-Aktien ist zwar sehr hoch, doch im Unterschied zu den Jahren 2000/2001 sind die Unternehmensgewinne deutlich solider. Im Hinblick auf Faktoren wie

Wachstum oder Profitabilität halten wir die Bewertung für angemessen. Der EUR/USD-Wechselkurs ist zu Jahresbeginn deutlich gestiegen und zeigt sich seither weitgehend stabil. Fundamentaldaten sprechen für eine Fortsetzung dieser Stabilität. Gold hat eine außergewöhnlich starke Entwicklung hinter sich, die inzwischen aber als überzogen gilt – zumal Goldanlagen für Stiftungen im Hinblick auf Ausschüttungen problematisch sind. Die Renditen der Anleihen sind derzeit in einem fairen Bereich, insbesondere in der Eurozone. Daher sollten hier die Renditen vereinnahmt werden können. Bei Unternehmensanleihen ist aufgrund der niedrigen Risikoaufschläge jedoch ein selektives Vorgehen ratsam.



Besuch im Caritas-Don Bosco Bildungszentrum in Würzburg: 28.-30. Juli 2026

Das Bildungszentrum in Würzburg hat viel zu bieten, von der KiTa übers Jugendhilfzentrum bis zum Berufsbildungswerk mit über 40 Ausbildungsberufen. Täglich werden hier 500 junge Menschen begleitet. Etwa 330 von ihnen absolvieren eine Ausbildung – Ziel ist die nachhaltige Integration in Beruf und Gesellschaft. Neben den salesianischen Aspekten werden wir auch Würzburg kennenlernen. Untergebracht sind wir im Ausbildungshotel St. Markushof in Gadheim, das von den Auszubildenden selbst geführt wird. Max. 20 Teilnehmer. Kosten: EZ: 60 €, DZ: 84 € pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück zuzüglich Verpflegungskosten und Eintrittsgelder vor Ort. Anreise: individuell.

Anmeldung bis 15. Mai 2026



Turin-Reise: 15.-18. Oktober 2026

Eine Reise zu den Wurzeln Don Boscos: Don Bosco Aschau plant eine Fahrt nach Turin, bei der voraussichtlich einige Plätze für Stifterinnen und Stifter reserviert sind. Kosten: EZ: 53 €, DZ: 75 € pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück zuzüglich Verpflegungskosten, Eintrittsgelder und Anreise (Bahn). Weitere Informationen folgen im nächsten Stifterbrief. Interessierte können sich im Don Bosco Stiftungszentrum vormerken lassen.

Engagiert mit Don Bosco, Jahrestreffen in Bonn: 10.-12. Juli 2026

Von Istanbul nach Ahrweiler: Nach dem Ankommen am Freitagnachmittag nimmt uns Pater Joshua Schwab mit in den Alltag des Don Bosco Learning Centre in Istanbul. Am Samstag ist das Treffen – wie in den Vorjahren – in das Sommerfest eingebettet. Eine Besichtigung der Dokumentationsstätte



Regierungsbunker Ahrweiler steht am Sonntag auf dem Programm.

Anmeldung und Information:

Don Bosco Bonn, Corinna Heck
Sträßchensweg 3, 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 539 65 68,
E-Mail: c.heck@don-bosco-mondo.de

Adventsfeier: 6. Dezember 2025

Adventliches Beisammensein im „Stüberl“ im Provinzialat in München (St.-Wolfgang-Platz 10). Eine gemeinsame Feier voller Geschichten, Stub'n-Musi, Impulse aus der Bibel, Lieder und Begegnungen, Beginn: 15:00 Uhr.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte schnell nachholen. Die Adventsfeier 2026 findet voraussichtlich am **5. Dezember 2026** statt.

Anmeldung zu den Veranstaltungen, wo nicht anders vermerkt, über das Don Bosco Stiftungszentrum.



Wertentwicklung

- laufendes Jahr: 3,20 %
- 1 Jahr: 7,58 %
- seit Auflegung: 37,91 %

Anteilspreis*: 128,24 Euro

Fondsvolumen: 42,66 Mio. Euro

Netto-Aus Ausschüttung 1 Jahr: -997.953 Euro

Netto Mittelfluss 1 Jahr: 3,05 Mio. Euro

*Anteilspreis unter Berücksichtigung der Ausschüttung

Ein Rückkehrer mit Weltblick

Br. Jean Paul Muller im Vorstand der Don Bosco Stiftung



Bis zum Frühjahr dieses Jahres war Salesianerbruder Jean-Paul Muller Generalökonom der Salesianer Don Boscos in Rom – zwölf Jahre lang, mitten im Zentrum der Ordensleitung. Nun ist der Luxemburger nach Deutschland zurückgekehrt. Seit September leitet er die Don Bosco Mission Bonn und tritt damit die Nachfolge von Pater Josef Grüner an. Für ihn ist es eine Rückkehr an einen vertrauten Ort: Schon von 2003 bis 2011 stand er an der Spitze der Bonner Missionsprokur, bevor er nach Rom berufen wurde.

Auch für die Don Bosco Stifterfamilie ist seine Rückkehr nach Deutschland ein Glücksfall, denn er wird im Vorstand der Don Bosco Stiftung mitwirken. Stifterfahrung bringt er reichlich mit: Seit 2002 ist er Vorsitzender der Stiftung **Iuventus Mundi**, seit 2005 der Stiftung **Bildung ohne Grenzen**.

Bruder Jean Paul Muller, kennen Sie die Don Bosco Stifterfamilie bereits? Mit Pater Bihlmayer verbunden habe ich erlebt, wie sich die Stifterfamilie

entwickelt hat. Oft habe ich in anderen Regionen der Welt begeistert von der Wirkkraft der Don Bosco Stifterfamilie berichtet und empfohlen, ähnlich kreativ und effizient zu werden.

Welche Schwerpunkt möchten Sie in Ihrer neuen Rolle als Vorstandsmitglied der Don Bosco Stiftung setzen?

Die bisherige Zielrichtung der Stiftung ist sehr wichtig, mit und für junge Menschen unterwegs zu sein; diese werde ich voll und ganz unterstützen. Aber ich denke auch daran, einige Projekte der Salesianer, welche weniger bekannt sind, aber in Krisengebieten dieser Erde viel Gutes leisten, vorzustellen und zu begleiten. Ein weiteres Anliegen ist für mich, Stifterinnen und junge Menschen in Kontakt zu bringen, damit sich ein fruchtbarer gegenseitiger Dialog auf lange Sicht entwickeln kann.

Sie übernehmen auch die Leitung der Schweizer Missionsprokur der Salesianer in Beromünster. Wie gelingt es Ihnen, diese Fülle an Aufgaben unter einen Hut zu bringen?

Einfach ist es nicht, zuweilen sogar anstrengend. Mein großes Glück sind die voll engagierten und fachlich sehr versierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an beiden Orten. Sie sind wie schützende Leitplanken für mich. Ebenso habe ich an beiden Orten bereits Freunde, Spender und Stifter kennen gelernt, welche mich stark motivieren, alles zu geben. In meiner Verantwortung bleibt es, bei allen Terminen ausreichend Zeit zu finden, um mit Gott im Gespräch zu bleiben und meine salesianische Berufung weiterzuentwickeln.

Beim Stifterfest 2026 werden Sie zum Kaminabend als Podiumsgast dabei sein. Auf welches Thema dürfen wir uns freuen?

Beim Stifterfest stehen die Stifterinnen und Stifter im Mittelpunkt. Ihnen will ich Antwort auf ihre Fragen geben und ihnen gleichzeitig aufzeigen, wie nachhaltig und hochaktuell die Projekte der Don Bosco Schwestern, der Salesianer und der gesamten salesianischen Familie sind.



Stiftungsbetreuung in allen Belangen

Seit Oktober 2025 gehört Mika Fest als Stiftungsberaterin zum Don Bosco Stiftungszentrum. Gemeinsam mit Julia Parrino begleitet sie die Stifterinnen und Stifter in allen Fragen rund um die Stiftungsarbeit. Mika Fest, Tel.: 089 744 200 884 mika.fest@hausdesstiftens.org